



IJF Wettkampffregel gültig ab 2014

Ergänzungen und Neuerungen

Nach dem IJF Kampfrichter Seminar in Malaga am 10. und 11.01.2014 wurden folgende Regelauslegungen fixiert.

Mattenrand – Verlassen der Kampffläche (Hinaus steigen)

Ein Fuß außerhalb der **Kampffläche (ohne sofortigen Angriff - Kumi Kata und Gleichgewichtsbruch)** oder fortwährend diese Situation beibehalten (nicht sofort wieder zurück in die Kampffläche): **SHIDO**

Beide Beine **außerhalb** der **Kampffläche ohne Aktion**: sofort **SHIDO**
(Nur Kumikata ist zu wenig, es ist auch möglich, beide zu bestrafen!).

Erläuterungen

→ kommt Uke durch einen Angriff von Tori mit einem Fuß /beiden Füßen auf die Sicherheitsfläche und nicht sofort von alleine wieder hinein → **Matte**

→ kommt Uke **ohne** Angriff von Tori mit einem Fuß auf die Sicherheitsfläche, **muß** er sofort wieder mit beiden Füßen auf die Kampffläche oder einen ernsthaften Angriff machen, sonst **Shido**

→ kommt Uke ohne Angriff von Tori mit einem Fuß auf die Sicherheitsfläche und möchte wieder auf die Kampffläche, aber Tori verhindert dies durch Gegendruck, **trotzdem Shido** für Uke, er ist dieses **Risiko** eingegangen.

→ kommt Uke ohne Angriff von Tori mit beiden Füßen nach draußen, **sofort Matte**
→ **Shido**

→ kommt Uke ohne Angriff von Tori mit beiden Füßen auf die Sicherheitsfläche, **darf** er selbst nicht mehr **angreifen** → **Shido**

→ kommt Uke durch Angriff von Tori auf die Sicherheitsfläche, kann er selber übernehmen/ kontern. (Angriff innen begonnen, kann auch weiter außerhalb gekontert werden, z. B. Can Can)

→ solange Uke angegriffen werden kann, kann er auch kontern.



→ kommt Uke durch eine aktive Aktion von Tori auf die Sicherheitsfläche (Zug/Drehbewegung), **soll er nicht bestraft werden.**

Vergabe von Shido (Neu)

Nur wenn die Kämpfer die Matte verlassen haben, oder bei Mate in Ne-waza, müssen der Kampfrichter und die Kämpfer auf ihre Ausgangsposition zurückkehren.

Bei allen anderen Shidos (Handzeichen) soll der Kampf dort weitergeführt werden, wo sich die Kämpfer gerade befinden.

Kampfrichter gibt Mate, Kämpfer gehen einen Schritt zurück, Strafe wird ausgesprochen, weiter mit Hajime.

WICHTIG: Registratur beachten!!!

Kampfrichter muss sicherstellen, dass die Bestrafung auch richtig angezeigt wird.



NE WAZA außerhalb der Kampffläche (auf der Sicherheitsfläche)

Wenn Uke aus der **Kampffläche geworfen** wird und Tori geht sofort auf eine Hebel-, Würger- oder Festhaltetechnik über, ist dies **gültig**.



Ist ein Festhalter angesagt und UKE kommt aus und geht sofort auf eine Festhaltetechnik, ist diese anzusagen. Dasselbe gilt für Hebel und Würger.

Jede Technik wie **OSAE – KOMI, KANSETSU – WAZA** und **SHIME–WAZA**, wird, wenn innerhalb der Matte begonnen, außerhalb der Matte fortgeführt.



Es wird verlangt, wieder länger den Bodenkampf zuzulassen.

Konkretisierung beim Würgen

Das Würgen mit Hilfe des Gürtels oder des Jackenendes ist nicht erlaubt. Ebenso ist das Würgen mit den Fingern verboten. - **Mate**



Änderung beim Festhalten

Die **Ura-Position** (seitlicher Festhalter) ist wieder gültig.



Ne Waza zu Tachi Waza

Wenn Uke versucht, sich einer Würge- oder Hebeltechnik durch Aufstehen zu entziehen, darf erst Matte gegeben werden, wenn eine gesicherte Standposition erreicht ist. Bitte Tori genügend Zeit zum Ausführen der Technik geben.



Kumi Kata

In **TACHI – WAZA** sind alle Griffe unterhalb des Gürtels verboten, auch fortwährendes Blockieren mit der Hand am Oberschenkel.



Strafe: Hansokumake

A-1200 Wien, Wehlstraße 29/Stiege 1/TOP 111
Telefon +43(0)1/3324848 Telefax +43(0)1/3324848/48
office@oejv.com - www.oejv.com

Bankverbindung: Bank Austria 51594 374 301 - Blz 12000
IBAN: AT42 1200 0515 9437 4301, BIC: BKAUATWW
ZVR-Zahl 073072391

Kumi Kata

Direkter **Bärengriff** (Umklammern) ist verboten.

Strafe: Shido

Im Zuge des Griffkampfes kann der Bärengriff verwendet werden, wenn UKE oder TORI bereits mit einer Hand zugegriffen haben.

Kumi Kata

In folgenden Fällen ist das Grifflösen nicht erlaubt

- zwei Hände gegen eine Hand
- mit Hilfe eines Beins von oben
- mit Hilfe der Kniekehle
- Schlagen mit der Hand

Strafe: SHIDO

Der Kampfrichter sollte jenen Kämpfer bestrafen, der nicht um eine **positive KUMI-KATA** bemüht ist.

Strafe: SHIDO

Bei folgenden Griffarten **muss sofort** angegriffen werden, eine Wurfvorbereitung ist nicht möglich:

→ Cross Grip, Pistolengriff, Taschengriff am Ärmelende, Griff in den Gürtel, einseitiger Griff.

Erfolgt der Angriff nicht **sofort** → **SHIDO**.

Mit dem Kopf unter TORI's Arm durchtauchen ohne Angriff → beim **ersten Mal** **SHIDO**.

Das Revers abdecken **oder** festhalten, damit der Gegner nicht greifen kann → **SHIDO**.

Ippon

Jede Art von Brückenposition ist mit **Ippon** zu bewerten.

Ippon

Ippon wird durch **Kraft, Schwung, Kontrolle** und **Landung** auf dem Rücken definiert. Diese Definition soll wieder enger gefasst werden.



Kampfzeit Frauen

4:00 Minuten

Bereits seit 2013 gültig:

Strafen

Es gibt 3 Shidos in einem Wettkampf und das 4. ist Hansokumake.
Shidos ergeben keine Wertung für den Gegner.
Technische Wertungen und Shidos werden auf dem Scorebord angezeigt.

Scorebord

Im Falle eines Gleichstandes (bei Wertungen) bei Kampfende gewinnt jener Kämpfer, der **weniger Shidos** hat.

Golden Score

Ein Kampf geht ins **Golden Score**, wenn auf dem Scorebord **vollkommener Gleichstand** an Wertungen und Shidos aufschiebt.

Golden Score

- kein Zeitlimit
- Hantei gibt es nicht mehr
- die erste **Wertung** oder **Strafe** entscheidet den Kampf

ACHTUNG: Bei einer Wurftechnik während Golden Score, die mit Yuko oder Wazaari bewertet wird, DARF danach nicht Osae komi angesagt werden.
Unmittelbar nach der Wertung ist Sore Made zu geben.

Osai-komi-Zeit

Yuko: **10** Sekunden
WAZA-ARI: **15** Sekunden
Ippon: **20** Sekunden

Kampfrichterreferat

*Jungwirth Gerhard
Poiger Roland*

